

Gemeinderat - öffentlich - vom 23.10.2018
1) TOP Bürger fragen

--

2) TOP 1-094/18 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung gefassten Beschlusses

Die in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 9. Oktober 2018 gefassten Beschlüsse wurden bekannt gegeben.

Beschluss: --

3) TOP OB-001/18 Erster Beigeordneter - Wahlverfahren

Bürgermeister Kaiser verlässt den Sitzungssaal und nimmt weder beratend noch beschließend an diesem Tagesordnungspunkt teil.

Oberbürgermeister Pauly führt in den Tagesordnungspunkt ein und fragt bei den Fraktionen die Namen hinsichtlich der Beschlussziffer 3 ab.

CDU: 1. Stadtrat Konrad Hall, 2. Stadtrat Reinhard Müller

FDP: Stadtrat Dr. Bertolt Wagner

SPD: Stadtrat Gottfried Vetter

GUB: Stadträtin Claudia Weishaar

Bündis 90/Die Grünen: Stadtrat Michael Blaurock

Oberbürgermeister Pauly: Auf Antrag der Grünen-Fraktion möchte er eine Beschlussziffer 4 mit folgendem Wortlaut ergänzen: Der Ausschluss eines Kandidaten durch den bestellten Ausschuss muss einstimmig erfolgen.

Dies wird von Oberbürgermeister Pauly zugesagt.

Stadtrat Dr. Wagner: Hinsichtlich des Termins zu Beschlussziffer 3 rege er an, dass die Fraktionen auch ein anderes Mitglied in Vertretung entsenden dürften.

Diese Bitte wird vom Vorsitzenden bejaht.

Beschluss:

1. Der Durchführung der Wahl des Ersten Beigeordneten in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15.01.2019 wird zugestimmt.
2. Der Stellenausschreibung Anfang November 2018 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg und der Festlegung einer Bewerbungsfrist bis 03.12.2018, 18:00 Uhr, wird zugestimmt.
3. Zur Vorberatung der Beigeordnetenwahl wird ein beschließender Ausschuss gegründet, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

Der Oberbürgermeister als Vorsitzender, für die

CDU: 1. Stadtrat Konrad Hall, 2. Stadtrat Reinhard Müller

FDP: Stadtrat Dr. Bertolt Wagner

SPD: Stadtrat Gottfried Vetter

GUB: Stadträtin Claudia Weishaar

Bündis 90/Die Grünen: Stadtrat Michael Blaurock

4. Der Ausschluss eines Kandidaten muss einstimmig erfolgen.

(einstimmig)

4) TOP 1-093/18 Annahme von Spenden - Genehmigung durch den Gemeinderat

Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage verzeichneten Spenden wird zugestimmt.

(einstimmig)

5) TOP 4-144/18 Bergweg und Hochstraße in Donaueschingen / Kanalerneuerung und Erdarbeiten für Wasserversorgung - Vergabe

Dem Gremium liegt die Tischvorlage 4-156/18 vor.

Beschluss:

1. Die Bauunternehmung Hermann GmbH, Furtwangen, wird mit den Bauarbeiten zum Angebotspreis von 205.059,72 € beauftragt.
2. Den Finanzierungen wird zugestimmt.

(einstimmig)

6) TOP 4-143/18 Starenweg in Donaueschingen / Kanalerneuerung und Erdarbeiten für Wasserversorgung - Vergabe

Dem Gremium liegt die Tischvorlage 4-155/18 vor.

Stadtrat Hall: Das Gremium müsse eine Grenze definieren, ab wann eine Maßnahme verschoben werden solle.

Bürgermeister Kaiser: Eine Ausschreibung können nur eingeschränkt aufgehoben werden.

Stadtrat Hall: Er meine, beim vorliegenden Tagesordnungspunkt könnte die Ausschreibung aufgehoben werden, da das Ergebnis die Schätzungen weit über 20% übertreffe.

Herr Biehler: Auch der Innenrevision gefalle das Ergebnis nicht. In der Region Freiburg würden die Baupreise ¼-jährlich angepasst.

Stadtrat Hall: Das Gremium müsse festlegen, was ihm eine Maßnahme wert sei. Er könne sich nicht vorstellen, dass man vorliegend noch im Rahmen liege.

Herr Kottmann: Es komme hinsichtlich der veranschlagten Summe auf den Zeitpunkt der Ausschreibung an.

Herr Biehler auf Frage von Oberbürgermeister Pauly: Es würden aktuelle Baupreise vorliegen.

Oberbürgermeister Pauly: Er bitte, den Auftrag zu erteilen. Es hätte schon ein Ausschreibungsverfahren zu diesem Fall gegeben, leider ohne Angebote. Zudem sage er Verbesserungsüberlegungen zum Zeitpunkt der Ausschreibung zu.

Stadtrat Durler: Im Tiefbau werde über den Preis gearbeitet und kalkuliert. Wenn eine Maßnahme nicht dringend notwendig sei, sollte sie verschoben werden.

Bürgermeister Kaiser: Er sei der Ansicht, dass im Bereich Wasser/Abwasser ein Bedürfnis für diese Maßnahme bestehe.

Im Baubereich werde aktuell die gute Konjunktur ausgenutzt. Fatal wäre, wenn dringender Bedarf bestehen würde und die Maßnahme nicht umgesetzt werden würde.

Stadtrat Hall: Er beantrage, dem Beschluss unter den Vorbehalt der technischen Erforderlichkeit zu stellen.

Stadtrat Blaurock: Eine Kostenschätzung sollte immer aktuell vorgenommen werden. Zudem sollten Prioritäten gesetzt werden.

Stadtrat Vetter: Auch er habe Schwierigkeiten bei einer Vergabe mit einer Überschreitung von 100%. Wenn die Konjunktur noch lange so laufe, müsse man jedoch in den sauren Apfel beißen. Evtl. seien Anfang des kommenden Jahres die Preise etwas besser.

Oberbürgermeister Pauly: Er formuliere den Beschluss wie folgt um:

Unter dem Vorbehalt der noch zu erfolgenden Prüfung der technischen Erforderlichkeit und rechtlichen Aufhebungsmöglichkeit beschließt der Gemeinderat:

1. Die Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG, NL Donaueschingen

wird mit den Bauarbeiten zum Angebotspreis von 142.068,38 € beauftragt.

2. Den Finanzierungen wird zugestimmt.

Beschluss:

Unter dem Vorbehalt der noch zu erfolgenden Prüfung der technischen Erforderlichkeit und rechtlichen Aufhebungsmöglichkeit beschließt der Gemeinderat:

3. Die Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG, NL Donaueschingen wird mit den Bauarbeiten zum Angebotspreis von 142.068,38 € beauftragt.

4. Den Finanzierungen wird zugestimmt.

(einstimmig)

7) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Oberbürgermeister Pauly

1. Bahnhofsunterführung
Für die Abgänge sei die Bahn zuständig. Die TDDS würden 3x pro Woche den Müll entsorgen und 2x in den Sommermonaten nass putzen.
2. Rauchen im Bahnhof
Die Deutsche Bahn habe angegeben, dass der Bahnhof Donaueschingen raucherfrei sei.
3. Spielplatz Irmastraße
Das Projekt sei im Gemeinderat und Technischen Ausschuss diskutiert worden. Eine Kinder- und Jugendbeteiligung habe stattgefunden. Sollte ein neues Spielgerät dort errichtet werden, wäre ein Haushaltsantrag erforderlich.
4. Risse auf der Schellenbergbrücke
Diese seien dem Straßenbaulastträger bekannt. Eine farblose Hydrophobierung habe stattgefunden.

Stadtrat Dr. Wagner: Er danke dem Ordnungsamt, dass im Bereich Lerchenweg/Bräunlinger Straße ein Busch entfernt worden sei.

Stadträtin Wiemer: Sie danke allen Beteiligten, dass die Musiktage so gut über die Bühne gegangen seien.